

Prüfungen

Teil 1:

Informationstechnisches Büromanagement

- nach 18 Monaten auf Basis der ersten 15 Monate
- Gewichtung: 25 %
- Prüfungszeit: 120 Minuten

Der Prüfling bearbeitet computergestützt berufstypische Aufgaben und weist nach, dass er im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeitsauftrages Büro- und Beschaffungsprozesse organisieren und kundenorientiert bearbeiten kann.

Dabei zeigt er, dass er unter Anwendung von Textverarbeitung sowie Tabellenkalkulation recherchieren, dokumentieren und kalkulieren kann.

Teil 2:

1. Prüfungstag

Prüfungsteil Wirtschafts- und Sozialkunde

- Gewichtung: 25 %
- Prüfungszeit: 60 Minuten schriftlich
- fallbezogene Aufgaben zu allgemeinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen der Berufs- und Arbeitswelt

Prüfungsteil Kundenbeziehungsprozesse

- Gewichtung: 30 %
- Prüfungszeit: 150 Minuten schriftlich
- komplexe und berufstypische Arbeitsaufträge zur handlungsorientierten Bearbeitung

2. Prüfungstag

Fachaufgabe in der Wahlqualifikation

- Fallbezogenes Fachgespräch
- Gewichtung: 35 %
- Prüfungszeit: 20 Minuten
- Der Prüfling weist nach, dass er
 - berufstypische Aufgabenstellungen erfassen,
 - Probleme und Vorgehensweisen erörtern sowie
 - Lösungswege entwickeln, begründen und reflektieren,
 - kunden- und serviceorientiert handeln,
 - betriebspraktische Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge planen, durchführen und auswerten sowie
 - Kommunikations- und Kooperationsbedingungen berücksichtigen kann.

Als Zugangsweg zum Fallbezogenen Fachgespräch kann der Ausbildungsbetrieb mit Anmeldung zu Teil 2 der Abschlussprüfung aus zwei Alternativen auswählen:

entweder die „Report-Variante“

Grundlage für das Fachgespräch ist ein max. dreiseitiger Report pro WQ, die der Prüfling über durchgeführte betriebliche Fachaufgaben anfertigt. Die beiden Reporte müssen spätestens am Tag der schriftlichen Prüfung abgegeben werden.

Die Auswahl der Aufgabe (und damit der WQ, die dem Fachgespräch zu Grunde gelegt wird) erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

oder die „Klassische Variante“

Grundlage für das Fachgespräch ist eine von zwei vom Prüfungsausschuss zu Auswahl gestellten praxisbezogenen Aufgaben. Der Prüfling erhält eine Vorbereitungszeit von 20 Minuten. Der Prüfungsausschuss entscheidet am Tag der Prüfung, zu welcher der beiden WQs er dem Prüfling Aufgaben zur Auswahl stellt.

Gewichtungs- und Bestehensregelung

Teil 1:

Informationstechnisches Büromanagement 25 Prozent

Teil 2:

Wirtschafts- und Sozialkunde 10 Prozent

Kundenbeziehungsprozesse 30 Prozent

Fachaufgabe in der Wahlqualifikation 35 Prozent

= 100 Prozent

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Leistungen

- im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mit mindestens „ausreichend“,
- im Ergebnis von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“,
- in mindestens zwei Prüfungsbereichen von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“ und
- in keinem Prüfungsbereich von Teil 2 mit „ungenügend“ bewertet worden sind.